

II-3528 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1738 /J

1991 -10- 16

ANFRAGE

der Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Chlorchemie

Die Produktion von Chlor und chlorabhängigen Produkten stellt neben der massiven Schädigung der Umwelt auch für die Arbeitnehmer eine große Gesundheitsgefährdung dar. Chlor und die daraus resultierenden Produkte sind für eine Vielzahl von Arbeitsunfällen bzw chronischen Schädigungen von Arbeitnehmern verantwortlich.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende
ANFRAGE

1. Sind Sie sich dieser Gefahren bewußt?
Wenn ja, wie reagieren Sie darauf?

2. Gibt es eine Stelle, die Statistik über bisherige Erkrankungen und Todesfälle von Arbeitnehmern in der Produktion und Verwendung von Chlor und chlorabhängigen Produktion führt (z.B.: Chlorproduktion, chem. Reinigungen, PVC-Produktion, - Verarbeitung und -Anwendung etc.)?

3. Wie viele Fälle gibt es, wo nach dem Nachweis der direkten Schädigung Entschädigungszahlungen erfolgten? Sind derzeit arbeitsrechtliche Fälle anhängig?
Wenn ja, welche?

4. Sind Sie für eine Chlor-Natronlauge-Steuer?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, welche Maßnahmen werden Sie setzen, daß eine solche verwirklicht wird?

Anmerkung: Eine solche Steuer würde die Verwendung von Chlor verteuern und dadurch umweltgerechter Produkte und Produktionsverfahren begünstigen.